



Hyaluronsäurefiller

Werden bei der Korrektur von Gesichtsfalten, Modellierung und Auffüllen der tieferen Anomalien der Haut und Korrektur des Aussehens und des Volumens des Mundes angewendet.

Das Material ist völlig biokompatibel (es gibt keine Allergien), weil die Hyaluronsäure natürlich in unserer Haut vorkommt und für die Elastizität und den Halt der Haut verantwortlich ist.

Der Eingriff ist minimal schmerzhaft, weil vor dem Eingriff ein Betäubungsmittel eingesetzt wird. Die Wirkung kann von sechs Monaten bis zu einem Jahr anhalten.

EMPFEHLUNGEN NACH DER BEHANDLUNG:

GLEICH NACH DER BEHANDLUNG wird empfohlen, kalte Kompressen auf die behandelten Bereiche zu geben.

6 STUNDEN NACH DER BEHANDLUNG sollten Sie den Kontakt mit und/oder das Kratzen der behandelten Bereiche vermeiden, so wie die Anwendung von Cremes und anderen kosmetischen Produkten, das Gesichtwaschen, Aussetzen der Sonne, dem Wind und

Hitzequellen (Solarium) und Aktivitäten bei denen man schwitzt. Nicht schlafen gehen/sich hinlegen.

Nach 6 Stunden kann man leichtes Make-Up auftragen.

24 STUNDEN NACH DER BEHANDLUNG sollten Sie den Kontakt mit den behandelten Bereichen vermeiden, so wie das Aussetzen der Sonne, dem Wind und Hitzequellen.

Was sollte man in folgenden Fällen machen:

Asymmetrie der behandelten Bereiche - Warten Sie bis die Anästhesie und die Schwellung abklingen. Die Endwirkung der Korrektur kann man erst nach ein paar Tagen einschätzen, insbesondere bei Korrekturen am Mund.

HÄMATOME (BLUTERGÜSSE) - Folge des Nadeldurchgangs und nicht Folge des Produkts selbst. Das Hämatom zieht sich von selbst innerhalb von 7 Tagen zurück. Das Zurückziehen des Hämatoms kann durch Auftragen von Zinkoxidcremen beschleunigt werden, und zwar frühestens 2 Stunden nach der Behandlung. Die Creme wird durch leichtes Hineintappen ohne Einreiben appliziert.

ÖDEM (SCHWELLUNG) - Folge des Nadeldurchgangs und nicht Folge des Produkts selbst. Das Ödem zieht sich von selbst innerhalb von ein paar Stunden zurück. Man kann das Zurückziehen der Schwellung durch gelegentliche kalte Kompressen beschleunigen.